

Böhmerwald

# Wie groß sind eigentlich Gänseeier?

Cham. Was haben das bayrische Traditionsunternehmen Böhmerwald, ein Igelhotel und das Rathaus in Cham gemeinsam? Alle konnten sich über Besuch aus der Grundschule Chammünster freuen, denn das engagierte Lehrerkollegium besucht mit seinen Klassen regelmäßig außerschulische Lernorte. Dietmar Ellger, Verkaufsleiter bei Böhmerwald, hatte nach eigenem Bekunden selten so viele junge, aber auch so gespannte Besucher im firmeneigenen Showroom zu Gast.

Schüler und Schülerinnen können auf diesen Exkursionen Experten vor Ort erleben, die sie an ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Arbeitsvorgänge werden im Fall von Böhmerwald live gesehen, gehört und „erfasst“. Vertraute Gegenstände aus dem Alltag, wie eine kuschelige Daunendecke oder ein Schmusekissen, erscheinen dann plötzlich in völlig neuem Licht.

Das oberpfälzische Unternehmen, das laut Ellger nur Daunen und Federn verfüllt, die nicht von lebenden Tieren stammen und nicht aus der Stopfleberproduktion gewonnen wurden, fertigt ausschließlich in Cham und lebt das Prinzip „Made in Germany“. „Wir haben uns sehr auf diesen Besuch der Schüler aus der dritten und vierten Klasse gefreut und unsere Produktionsstätte gern geöffnet“, so Ellger.

Anhand von zwei kurzen Filmen wurden die Schüler in die Welt der Daunen und Federn eingeführt. Anschließend gab es den Betriebsalltag zum Anfassen. Die Schüler besuchten die einzelnen Stationen: von der Warenanlieferung zur Qualitätsprüfung - dem „Schneegestöber“ im Labor -, anschließend in die Waschstraße und zu den Trocknungstürmen, über die Sortierverfahren und die Konfektionierung bis in die Näherei.

Wie viele verschiedene Arbeitsschritte notwendig sind, um aus den Komponenten einen modernen Helfer für erholsamen Schlaf entstehen zu lassen, erstaunte die jungen Gäste. Dietmar Ellger und Betriebsleiter Hubertus Fuchs mussten viele Fragen beantworten und ein paar



**Verkaufsleiter Dietmar Ellger von Böhmerwald war es eine Freude, die Schüler auf Ihrem Rundgang durch das Unternehmen begleiten und Ihnen interessante Informationen geben zu können.**

Geheimnisse lüften: Etwa, wie groß ein Gänseei ist. Oder wie man eine Winterdecke so mollig warm macht, ohne dass sie schwer wird. Schließlich erklärten sie auch, warum in Kissen mehr Federn als Daunen sind. Es versteht sich, dass zum Abschluss ein Kuschelkissen als Erinnerung an den aufregenden Besuch vor Ort überreicht wurde.

Für die „Gute-Nacht-Geschichte“ war ebenfalls gesorgt: Der Verband der Deutschen Daunen- und Federnindustrie hat aus Anlass seines 100-jährigen Bestehens im Dezember 2015 ein farbenfrohes illustriertes Kinderbuch „Oscar und die Zauberdecke“ aufgelegt, in dem der kleine Held Oscar mit Familie und Freunden viele Abenteuer erlebt - ob zur See, in einem Heißluftballon, auf einer Ritterburg oder im Indianerzelt. Böhmerwald unterstützt als Buchpate diese Spendenaktion vor Ort und händigte jedem Kind nach dem Besuch ein Exemplar aus. Pro verteiltem Buch geht ein Euro an die Stif-



**Des Rätsels Lösung: So groß ist ein Gänseei.**

tung Herzenswünsche. Der Verein, der bundesweit tätig ist, motiviert durch die Erfüllung von Herzenswünschen kleine Patienten in einer schwierigen Lebensphase, um ihnen so neuen Mut und neue Lebensfreude zu geben. Jeder Wunsch wird individuell und mit viel Engagement verwirklicht.